

**POSTWURFSENDUNG**

im Sinne des Parteiengesetzes

GRW25

24A044514



Purkersdorfer Echo Nr. 289

Liste Albrecht Oppitz  
Volkspartei Purkersdorf



# Mein Programm für Purkersdorf

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025

Wir wählen  
**frischen Wind**  
für Purkersdorf

**Albrecht  
Oppitz**

# Mit Weitblick arbeiten für unser Purkersdorf

**Die Herausforderungen, vor denen Purkersdorf steht, sind vielfältig. Wichtige Richtungsentscheidungen bei der Stadtentwicklung, beim Ausbau der Infrastruktur und beim Erhalt der Lebensqualität müssen getroffen werden. Der Stillstand der vergangenen Jahre und die katastrophale finanzielle Situation der Gemeinde erfordern neue, klare Wege und Entscheidungen.**

Ich bin 42 Jahre alt und seit 18 Jahren aktiv in der Gemeindepolitik tätig. Mit meiner Frau Daniela bin ich seit 20 Jahren zusammen und wir haben 4 wunderbare Kinder. Seit meinem Studium Geodäsie und Geophysik an der TU-Wien bin ich als Vermessungsingenieur tätig. In meiner Freizeit betreibe ich Sport und engagiere mich ehrenamtlich in zahlreichen lokalen Organisationen und Vereinen.



Mein Herz brennt für Purkersdorf und die Menschen, die hier wohnen. Ich bin für Sie da und werde mich als Bürgermeister um Ihre Anliegen kümmern. Deshalb trete ich an und bewerbe mich um Ihre Stimme!

# Albrecht ~~Oppitz~~

Mit meiner verbindenden Art werde ich sicherstellen, dass die **besten Köpfe und Ideen** gehört werden, um die Zukunft unserer Stadt erfolgreich zu gestalten – **unabhängig von Parteizugehörigkeit** oder politischer Gesinnung.

In dieser Broschüre präsentiere ich Ihnen **mein Team** und unsere **Ideen für Purkersdorf**.

Ich möchte gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Purkersdorf, anpacken, **innovative Lösungen** entwickeln und unsere Stadt wieder auf den richtigen Weg bringen. Mein Anspruch ist es, **Transparenz, Bürgerbeteiligung** und eine nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt meiner politischen Arbeit zu stellen. **Nur als Bürgermeister hat man die Möglichkeit hier die Richtung vorzugeben, klare Ziele zu definieren und diese dann auch zu erreichen.**

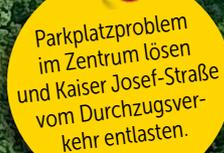
Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine positive Zukunft unserer Stadt stellen. **Ich freue mich, für Sie zu arbeiten!**

**Transparenz**

**Bürgerbeteiligung**

**Nachhaltige Entwicklung**





Parkplatzproblem  
im Zentrum lösen  
und Kaiser Josef-Straße  
vom Durchzugsverkehr  
entlasten.



Ausbau nach-  
haltiger Energie-  
quellen, der Fern-  
wärme und Gründung  
einer Energie-  
gemeinschaft.



Ortsgebiet  
attraktiver machen:  
mehr gepflegte Grün-  
flächen, mehr Bäume  
für Schatten im  
Sommer.

# Lebensraum, Naturraum

## Lebensqualität

### Die Vision

Purkersdorf, eingebettet im Biosphärenpark Wienerwald, ist eine Vorzeigestadt in Hinblick auf Naturschutz, Energieautarkie, Grünraumgestaltung sowie einer zukunftsweisenden Raum- und Bauordnung. Ideen und Impulse aus der Bevölkerung und von Bürgerinitiativen werden ernst genommen und

bei den Entscheidungsfindung berücksichtigt. Flächenumwidmungen werden nicht mehr auf Zuruf erfolgen, sondern für das gesamte Stadtgebiet überarbeitet. Die neu gestaltete Infrastruktur ermöglicht kurze fuß- und radläufige Wege. Es gibt für Jungfamilien leistbaren Wohnraum.



Ausbau der Radwege für den Alltagsverkehr und Errichtung neuer Radabstellplätze.

## Unsere Umsetzung

- Sicherstellung einer **zentrumnahen Parkmöglichkeit** für KFZ, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu erleichtern und die Einkaufsmöglichkeiten zu verbessern.
- Das Ortsgebiet attraktiver machen: **mehr Grünflächen, mehr Bäume für Schatten im Sommer** und fehlende Pflastersteine fachgerecht ergänzen.
- **Grünraumschaffung** im besiedelten Gebiet & **zeitgemäße Grünraumgestaltung** auf den öffentlichen Flächen.
- Mehr **Baumpflanzungen** im Zentrumsbereich zur Senkung der Temperatur in den Sommermonaten, vertikale **Gebäudebegrünungen**, Wildblumenwiesen.
- **Entsiegelung von Flächen** – bspw. Parkplätzen.
- Liebevolle Grünraumgestaltung des gesamten Ortsgebietes. Einbindung von Stadtverschönerungsverein und interessierten BürgerInnen an der Pflege von öffentlichen Grünflächen mit professioneller Begleitung.
- **Urban Gardening:** Öffentliche Flächen werden für Gemeinschaftsgärten zur Verfügung gestellt.
- Wo notwendig **Reduzierung der Verbauungsdichte** – Maßnahmen erarbeitet mit Bürgerbeteiligung.
- Errichtung von **günstigem Wohnraum** für junge Familien in Form von alternativen Wohnprojekten in Ortsteilen mit guter öffentlicher Anbindung.
- Sicherstellung von Flächen für die Bereiche **Bildung, Sport und Betriebe vor Verbauung**.
- **Ausbau der Radwege** für den Alltagsverkehr, mehr Radabstellplätze, Radtauschbörse für Kinder und Jugendliche.
- **Breitere und sichere Gehwege** für Fußgänger.
- **Entwicklung von Mobilitätsprojekten mittels Bürgerbeteiligung:** z.B. Test von autonomen Elektroshuttles, Mikro-ÖV, Mitfahr-Gemeinschaften.
- Gemeindeeigenes SPAR-Grundstück mit **Bürgerbeteiligung** über die künftige Nutzung auf Basis fundierter Vorschläge **neu gestalten**.
- **Förderung von nachhaltigen Energiequellen** und Ausbau der Fernwärme.
- **Gründung einer Energiegemeinschaft.**

# Kinder, Jugend &

## Sport

### Die Vision

Purkersdorf ist ein idealer Lebensraum für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Es gibt ausreichend und dem neuesten Stand der Technik entsprechende Kindergarten-, Volksschul- und Hortplätze. Zur Freizeitgestaltung gibt es neben einem breiten Angebot durch Vereine attraktive

Spiel- und Sporteinrichtungen, die in einem Bürgerbeteiligungsprozess geplant und im gesamten Wohngebiet verteilt sind. Die Sportanlage Speichberg ist generalüberholt und bietet neben einer Sporthalle für Vereine auch zusätzliche Angebote zur sportlichen Betätigung.

Errichtung von Outdoor-Fitnessstationen und einer Padeltennis-Anlage am Sportplatz Speichberg.

### Unsere Umsetzung

- Schaffung **zusätzlicher Kindergartenplätze** und Sanierung bestehender Kindergärten. Erweiterung der Kindergartenöffnungszeiten.
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Nachmittagsbetreuung.
- Weiterentwicklung des **Schulcampus** auf dem Gelände der derzeitigen VS, ASO und Mittelschule.
- **Sanierung der Sportanlage** am Speichberg, **Erweiterung um eine Sporthalle** und Errichtung einer **Padeltennis-Anlage mit vier Plätzen**. Die Erreichbarkeit für Kinder und Jugendliche wird durch einen **sicheren Radweg** erleichtert.
- Schaffung neuer und **attraktiver Spielplätze** an kinderrelevanten Plätzen.
- Bau eines großen **Pumptrack- und Skaterplatzes** mit Elementen für Groß und Klein.
- Schaffung eines **Mountainbike-Verbindungstrails** zwischen dem Bike-Park Hohe Wandwiese und Purkersdorf.
- Errichtung mehrerer **Outdoor-Fitnessstationen** für Jung und Alt.



Gute Ideen werden aufgegriffen, egal von welcher Partei sie eingebracht werden.

Transparente Kommunikation und Einführung eines BürgerInnenbeteiligungsinstrumentes.

# Transparenz und Bürgerbeteiligung

## Die Vision

Projekte werden gemeinsam entwickelt, es herrscht eine wertschätzende Gesprächskultur unter den EntscheidungsträgerInnen, die BürgerInnen leben in einem Ort, den sie selbst mitgestalten. Durch eine transparente Kommunikation gibt es eine hohe Akzeptanz auch von unpopulären Entscheidungen, weil die Entscheidungsprozesse für die Bevölkerung nachvollziehbar sind.

Wesentliche Entscheidungen bzw. Veränderungen erfolgen nach einem professionell begleiteten BürgerInnenbeteiligungsprozess und finden so breite Zustimmung.

Eine unabhängige Resonanzgruppe aus ExpertInnen begleitet das politische Geschehen, gibt dem Bürgermeister konstruktives Feedback und zeigt Fehlentwicklungen auf.

## Unsere Umsetzung

- **Gemeinderatssitzungen** werden auch zukünftig via **Live-Stream** übertragen und die ZuseherInnen erhalten **Zugang zu den Sitzungsunterlagen**.
- **Gute Ideen** werden aufgegriffen, egal von welcher Partei sie eingebracht werden.
- Einführung eines klar definierten **BürgerInnenbeteiligungsinstrumentes**, das bei wesentlichen Entscheidungen, die die gesamte Bevölkerung oder größere Projekte betreffen, zum Einsatz kommt und die vorbereitende Grundlage für die Entscheidungen des Gemeinderats darstellt.
- Es wird ein **Verhaltenskodex** ausgearbeitet, der für alle Organe und Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Rechtsverbindlichkeit hat.
- Einsetzen einer **Resonanzgruppe** aus unabhängigen ExpertInnen die den Prozess zur politischen Entscheidungsfindung unter den Gesichtspunkten **Transparenz, Bürgerbeteiligung und nachhaltiger Entwicklung** konstruktiv begleitet.



Schaffung eines zentrumsnahen Parkplatzes – Ausbau und Neugestaltung des Park & Ride Parkplatzes

Wiedereinführung der Purkersdorfer Einkaufsgutscheine und Förderung eines attraktiven Branchenmixes.

# Wirtschaftsraum Kultur & Tourismus

## Die Vision

Das Purkersdorfer Zentrum ist ein Platz der Begegnung und lädt zum Verweilen und Einkaufen ein. Es gibt mehr gastronomische Einrichtungen, die auch mittags Essen anbieten. Purkersdorf ist eine Kulturstadt, die ganzjährig ein vielfältiges Programm bietet. Es gibt im Ort mehr Arbeitsplätze für PurkersdorferInnen – dadurch weniger Pendlerverkehr und kürzere Arbeitswege. Die Wirtschaft wird gefördert und

unterstützt, sie ist ein wichtiger Partner für die Stadt. Durch mehr lokale Arbeitsplätze kommt es zur Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen, dies ermöglicht die Finanzierung von neuen Projekten. Purkersdorfs Gastronomie, die Kultur und seine Natur sind nicht nur für die PurkersdorferInnen, sondern auch für die WienerInnen ein beliebtes Ausflugsziel.

# Rathaus Stuben

Purkersdorf als Ausflugsziel entwickeln. Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel fördern.

## Unsere Umsetzung

- **Schaffung eines zentrumsnahen Parkplatzes** – Ausbau und Neugestaltung des Park & Ride Parkplatzes – Zentralisierung der Parkplätze an einem Standort, **Auflösung alter Parkflächen zur Grünraumgewinnung.**
- **Wirtschaftsoffensive:** Erstellung eines Marketingkonzepts „Purkersdorfer Wirtschaftsstandort“ zur **Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts.** Ansiedlung von neuen Betrieben, aber auch **Förderung der bestehenden Wirtschaft.**
- Wiedereinführung der **Purkersdorfer Einkaufsgutscheine.**
- **Unterstützung** von Unternehmen bei der MitarbeiterInnen-suche, durch eine **Jobplattform auf der Gemeinde-Website.**
- **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortszentrum** – speziell zu Stoßzeiten.
- Gemeindeeigenes SPAR-Grundstück mit einem **Bürgerbeteiligungsprozess neu gestalten** (z.B.: Ergänzung um Tiefgarage).
- **Belebung des Ortskerns** mit einem lebendigen gastronomischen Angebot und verschiedenen neuen Einkaufsmöglichkeiten durch einen gezielten **Branchenmix.**
- **Kulturmarke Purkersdorf weiter entwickeln:** Sicherstellung eines nachhaltig finanzierten Kulturbudgets (auf Basis von Sponsoring- und Förderungskonzepten) sowie die Stärkung des lokalen, kulturellen Angebots.
- **Förderung der Zusammenarbeit** aller kulturrelevanten Einrichtungen.
- Digitalisierung und **kulturelle Vernetzung** vorantreiben und stärken.
- Einheitliche und **sichtbare Beschilderung** der Wander- und Radwege.
- Attraktive Vermarktung der Stadt durch Wienerwaldtourismus & Stadtgemeinde – Nutzung von Events zur Bewerbung!



Errichtung einer stadteigenen modernsten Kläranlage im Wurzbachtal um Stadtfinanzen zu entlasten.



Sämtliche Amtswege können bei Bedarf auch digital mit dem Smartphone abgewickelt werden.

# Servicecenter Rathaus

## Ausbau der Infrastruktur

### Die Vision

Die Stadtverwaltung erfüllt alle Voraussetzungen eines modernen transparenten Dienstleistungsbetriebes. Amtswege können bei Bedarf auch digital durchgeführt werden. Politik und Verwaltung sehen die PurkersdorferInnen als KundInnen und leben eine lösungsorientierte Leistung. Die öffentlichen Gebäude, Gehsteige, Straßen,

Kanalisation, Trinkwasserversorgung und sonstiger Leitungsbau sind generalüberholt und fit für die kommenden 50 Jahre. Es gibt jedes Jahr einen transparenten Kassasturz. Mit „Public Budgeting“-Workshops wird die Bevölkerung in die Schwerpunktsetzung bei der Budgeterstellung eingebunden.

Moderner Altstoffsammelplatz der rund um die Uhr mittels E-Card nutzbar ist.

## Unsere Umsetzung

- Als Leuchtturmprojekt ist die Errichtung einer **stadteigenen Kläranlage im Wurzbachtal** in einem Zeitraum von rund sieben Jahren vorgesehen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur finanziellen Sanierung der Gemeinde geleistet und die Anlage wird ein technisch-ökologisches Vorzeigeprojekt darstellen.
- Alle Abteilungen der Stadtverwaltung verstehen sich als **moderne Dienstleistungs- & Serviceeinrichtungen** für die BürgerInnen.
- Sämtliche **Amtswege** können bei Bedarf auch **digital** vom Smartphone – und auch weiterhin **persönlich** – abgewickelt werden.
- Es wird ein Zeitplan zur **Erneuerung der baulichen Infrastruktur** erstellt, der sich an den Grundsätzen Dringlichkeit der Erneuerung wegen Überalterung und Schadensanfälligkeit orientiert. In einer Zeitspanne von acht Jahren sind die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen abgeschlossen.
- Einführung von „**Public Budgeting**“-Workshops um die Bevölkerung in die Schwerpunktsetzung bei der Budgeterstellung einzubinden.
- Pressbaum hat vorgelebt, wie ein **moderner Altstoffsammelplatz** aussehen kann. Er ist rund um die Uhr **mittels E-Card nutzbar**. Wir sagen: was Pressbaum kann, kann Purkersdorf auch!
- Evaluierung des jährlichen Energieberichts und darauf aufbauend Entwicklung **langfristiger Sanierungskonzepte** für die gemeindeeigenen Gebäude, um nicht nur **Energie zu sparen** und damit die **Energiekosten der Gemeinde nachhaltig zu reduzieren**.
- **Ausbau der zentrumsnahen Fernwärme**.
- Nutzung der brachliegenden Gemeindeflächen **um Photovoltaik auszubauen**. Mit einer **Energiegemeinschaft** soll den BürgerInnen in Spitzenzeiten kostengünstig Strom zur Verfügung gestellt werden können.
- Schaffung einer **schlanken Verwaltung**, in dem der Bestand an Vorschriften durchforstet und auf das notwendige Minimum reduziert wird.

# Unser Team für Purkersdorf

## Ihre Vorzugsstimme entscheidet!

Sie dürfen bis zu 5 Vorzugsstimmen innerhalb derselben Liste am Stimmzettel ankreuzen! Nur bei der Liste Oppitz entscheiden einzig und allein die Vorzugsstimmen, wer in den Gemeinderat einzieht.

- Albrecht Oppitz**  
1982, Geometer
- Waltraud Frotz**  
1958, Zahnärztin
- Thomas Kasper**  
1976, Umwelttechniker
- Anja Rechberger**  
1984, Unternehmerin
- Christoph Ritter**  
1986, Leit. Bankangestellter
- Miriam Scharf**  
1989, Unternehmerin
- Christian Pokorny**  
1980, Unternehmer
- Daniela Neunteufl**  
1978, AHS-Professorin
- Hannes Hippacher**  
1982, Angestellter
- Barbara Posch**  
1977, Projektleiterin
- Martin Koller**  
1965, Versicherungsberater
- Christine Klissenbauer**  
1970, Landwirtin
- Johann Pauxberger**  
1959, Beamter i.R.
- Doris Banner**  
1961, Energieberaterin
- Alexander Pallendorf**  
1963, Angestellter
- Nicola Cambrozzi-Engelhardt**  
1977, Angestellte
- Johannes Ecker**  
1982, Geschäftsführer
- Renate Ackerl**  
1958, Pensionistin
- Florian Liehr**  
1981, Pressesprecher
- Eva Spörk**  
1959, Pensionistin
- Walter Steinacker**  
1959, Pensionist
- Isabella Pallendorf**  
1971, Angestellte
- Rudolf Toifl**  
1959, Versicherungsmakler
- Gertrude Schabas**  
1951, Pensionistin
- Raimund Boltz**  
1946, Pensionist
- Christa Toifl**  
1958, Wirtschaftspädagogin
- Jürgen Sykora**  
1982, Steuerberater
- Karin Schlintner**  
1960, Gesundheitscoach
- Hunor Ince**  
1978, Geschäftsführer
- Michaela Steinacker**  
1962, Nationalrätin a.D.
- Erwin Klissenbauer**  
1964, Leitender Angestellter
- Ingeborg Preisz**  
1940, Pensionistin
- Markus Weinhold**  
1973, Unternehmensberater
- Lieselotte Rienessel**  
1943, Pensionistin
- Elias Wiesmüller**  
1990, Umwelttechniker
- Christine Luf**  
1950, Apothekerin i.R.
- Ernst Grossmann**  
1949, Pensionist
- Michaela Dabsch**  
1966, Sachverständige
- Josef Kröss**  
1974, Angestellter
- Silvia Urban**  
1943, Pensionistin
- Andreas Friedmann**  
1958, Pensionist
- Maria Grafendorfer**  
1958, VS-Direktorin i.R.
- Stefan Fuhrmann**  
1995, Projektgenieur
- Brigitte Müller**  
1946, Pensionistin
- Michael Holzer**  
1970, Finanzdienstleister
- Edeltraud Hesse**  
1957, Pensionistin
- Andrew Barton**  
1977, Unternehmensberater
- Marko Dukic**  
1989, Ex Fußballprofi
- Edmund Cvak**  
1948, Pensionist
- Leopold Zöchinger**  
1955, Pensionist
- Reinhard Dabsch**  
1962, Pensionist
- Walter Grafendorfer**  
1937, Ministerialrat i.R.
- Karl Beck**  
1944, Finanzberater i.R.
- Andreas Kirnberger**  
1976, Unternehmer

Mein Herz brennt für Purkersdorf und die Menschen, die hier wohnen. Ich bin für Sie da und will mich als Bürgermeister um Ihre Anliegen kümmern. Ich werde unterstützt von einem starken motivierten Team mit hervorragender Expertise. Deshalb trete ich an und bewerbe mich um Ihre Stimme!

„Ich stehe für **Transparenz, Bürgerbeteiligung und nachhaltige Entwicklung!**



Jahrgang 1982  
Geometer  
Vizebürgermeister  
Stadtrat für Jugend, Sport, Familie & Vereine

**Albrecht  
Oppitz**

**1**

Durch meine Erfahrung als Zahnärztin mit Spezialisierung auf Umweltzahnmedizin bringe ich eine besondere Perspektive auf Gesundheit und Nachhaltigkeit mit. Seit 2020 setze ich mich im Gemeinderat ein, seit 2023 habe ich als Stadträtin für Kultur und Wirtschaft zahlreiche Projekte initiiert. Meine Leidenschaft gilt der Förderung von Umwelt, Kultur und der Stärkung von Frauen.

„Für **Kultur, Frauen und Umwelt – mit Herz und Tatkraft für Purkersdorf!**



Jahrgang 1958  
Zahnärztin  
Stadtparteiobfrau  
Stadträtin für Kultur und Wirtschaft

**Waltraud  
Frotz**

**2**

Ich setze mich für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur ein. Von der Wasserver- und Abfallentsorgung, über den Erhalt von Straßen und der Neugestaltung von Verkehrskonzepten. Wichtig sind mir auch das Zurverfügungstellen von Kindergärten und Schulen, sowie die Schaffung eines guten Umfeldes für Betriebe und Wirtschaftstreibende.

„Mut, Herz und Ausdauer für eine **nachhaltige Entwicklung Purkersdorfs!**



Jahrgang 1976  
Umwelttechniker  
Umweltgemeinderat

**Thomas  
Kasper**

**3**

Wie wir leben begleitet mich in meinem Beruf als Immobilien- und Marketingexpertin jeden Tag. Unsere Umgebung hat viel Einfluss darauf, wie es uns geht und wie wir miteinander umgehen. Ein entsprechendes Stadtbild, nach architekturpsychologischen Gesichtspunkten, ist mir daher ein großes Anliegen. Bildung und Kinderbetreuung müssen wieder Priorität Nummer eins sein.

„Einen Ort schaffen, **wo jeder Mensch die beste Version seiner selbst sein kann!**



Jahrgang 1984  
Unternehmerin  
Wirtschaftsbund-Obfrau für Purkersdorf  
Tritt erstmals für den Gemeinderat an.

**Anja  
Rechberger**

**4**

Jahrgang 1986  
Leitender  
Bankangestellter  
ÖAAB-Obmann für  
Purkersdorf  
Gemeinderat



5

**Christoph  
Ritter**

„Gemeinsam, ehrlich  
und politisch unauge-  
regt für Purkersdorf!

Ich trete für die Gemeinderatswahl 2025 an um Purkersdorf für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer weiterzuentwickeln, weiterzudenken und weiterhin die Stimme für die Gegend von Purkersdorf Sanatorium zu sein.

Jahrgang 1989  
Unternehmerin  
Tritt erstmals für  
den Gemeinderat  
an.



6

**Miriam  
Scharf**

„Gemeinsam stark für  
Purkersdorf – Wirt-  
schaft stärken, Ge-  
meinschaft leben!

Ich bin Unter-  
nehmerin aus  
Leidenschaft. Als Gründerin einer Marketingagentur und frisch gebackene Konditormeisterin setze ich mich aktiv für unsere Gemeinschaft ein. Die wirtschaftliche Stärke unserer Klein- und Mittelbetriebe in Purkersdorf zu fördern und die lokale Unternehmerschaft zu vereinen, liegt mir besonders am Herzen.

Jahrgang 1980  
Unternehmer  
Europagemeinderat  
Wirtschaftsbund-  
obfrau-Stellvertre-  
ter für Purkersdorf



7

**Christian  
Pokorny**

„Meine Partei  
ist Purkersdorf!

Meine politischen Schwerpunktthemen: Finanzen und Gewerbeansiedlungen. Ich brenne für Gemeinsam und Miteinander. Politischer Diskurs ist zwar Tagesgeschäft, am Ende zählt ganz klar das Ergebnis und die beste Lösung für Purkersdorf.

Jahrgang 1978  
AHS-Professorin  
Tritt erstmals für  
den Gemeinderat  
an.



8

**Daniela  
Neunteufl**

„Für ein starkes Mitei-  
nander – Purkersdorf  
gestalten – Zukunft  
sichern!

Jeden Tag erlebe ich als Lehrerin an einem Gymnasium, wie wichtig Bildung und soziale Unterstützung für die Entwicklung junger Menschen sind. Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben, und ich setze mich dafür ein, dass alle Generationen - von Kindern bis zu SeniorInnen - die auf sie abgestimmte Unterstützung erhalten, die sie verdienen.

**„Bürgeranliegen vertreten durch Ehrlichkeit, Vertrauen, Naturverbundenheit und Freude an der Arbeit!**

Zu gelungener Regionalpolitik gehören für mich der freundschaftliche Umgang mit Nachbarn, die Teilnahme an Vereinstätigkeiten oder ein offenes Ohr für alle MitbürgerInnen. Besonders wichtig sind mir die Natur, der Zustand der Infrastruktur, sowie die soziale Verantwortung der Stadt gegenüber ihren BürgerInnen.



Jahrgang 1982  
Nachhaltigkeits-  
koordinator  
Gemeinderat

Hannes  
Hippacher

9

**„Ich brenne für ein faires Miteinander und Gleichberechtigung!**

Meine Expertise aus dem Studium Kommunikation und Tourismus sowie meine Erfahrung in der Werbebranche bringe ich mit Engagement in meine Heimatstadt ein. Als Gemeinderätin habe ich für die Einführung der Tut Gut Wanderwege gesorgt. Ich bin ebenfalls Vorstandsmitglied im Elternverein und im Musikschulausschuss.



Jahrgang 1977  
Projektleiterin  
Wir Niederösterreicherinnen-Obfrau für Purkersdorf  
Gemeinderätin

Barbara  
Posch

10

**„Es braucht Veränderung für Purkersdorf.**

Ich unterstütze den Wechsel und den Neubeginn, der von Albrecht Oppitz durch seine Erfahrung und sein Engagement getragen wird und werde mich dafür einsetzen, dass eine Sanierung der Stadtfinanzen durch mehr Effizienz und Ausgabenreduktion gelingt.



Jahrgang 1965  
Versicherungsberater  
Gemeinderat

Martin  
Koller

11

**„Wir BürgerInnen gestalten miteinander unser Purkersdorf für mehr Lebensqualität!**

Als Landwirtin weiß ich den hohen Stellenwert der Natur und Lebensqualität von Purkersdorf zu schätzen. Durch meinen Betrieb und unsere Angebote habe ich vielfältige Kontakte zu Kindern, Jugendlichen, Eltern und Kunden - so kenne ich auch deren Bedürfnisse und Anliegen sehr gut.



Jahrgang 1970  
Landwirtin  
Tritt erstmals für den Gemeinderat an.

Christine  
Klissenbauer

12



Vergeben Sie bis zu **5** Vorzugsstimmen

**Unser Team  
für Purkersdorf**

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl  
am 26. Jänner 2025 in der Stadtgemeinde Purkersdorf

Beim Ausfüllen des Stimmzettels:  
Wählen Sie eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen.  
Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben.  
Um für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

LISTE 1	LISTE 2	LISTE 3
...	<input type="radio"/> <b>Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf</b>	<input type="radio"/> ...
Wahlwerber:	1. Albrecht Oppitz 2. Waltraud Frotz 3. Thomas Kasper 4. Anja Rechberger 5. Christoph Ritter 6. Miriam Scharf 7. Christian Pokorny 8. Daniela Neunteufl 9. Hannes Hippacher 10. Barbara Posch 11. Martin Koller 12. Christine Klissenbauer 13. Johann Pauxberger 14. Doris Banner	Wahlwerber:

LISTE 2	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Liste Albrecht Oppitz Volkspartei Purkersdorf</b>
Wahlwerber:	
<input checked="" type="checkbox"/>	1. Albrecht Oppitz
<input type="checkbox"/>	2. Waltraud Frotz
<input type="checkbox"/>	3. Thomas Kasper
<input type="checkbox"/>	4. Anja Rechberger
<input type="checkbox"/>	5. Christoph Ritter
<input type="checkbox"/>	6. Miriam Scharf
<input type="checkbox"/>	7. Christian Pokorny
<input type="checkbox"/>	8. Daniela Neunteufl
<input type="checkbox"/>	9. Hannes Hippacher
<input type="checkbox"/>	10. Barbara Posch
<input type="checkbox"/>	11. Martin Koller
<input type="checkbox"/>	12. Christine Klissenbauer
<input type="checkbox"/>	13. Johann Pauxberger
<input type="checkbox"/>	14. Doris Banner

**Wen wählen Sie in den Gemeinderat?**

Bis zu fünf unserer engagierten KandidatInnen können Sie mit Vorzugsstimme wählen.

**Nur bei uns entscheiden einzig und allein Ihre Vorzugsstimmen!**

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025



Wir wählen **frischen Wind** für Purkersdorf

